

Senatskommission für Internationale Angelegenheiten

Der Vorsitzende

An die
Mitglieder der Senatskommission
sowie deren Stellvertreter_innen

- im Hause -

nachrichtlich: Präsidium

**Protokoll
der 2. Sitzung
der Senatskommission für Internationale Angelegenheiten
im Wintersemester 2015/16
am 26.01.2016**

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 18.01.2016 eingeladen.

Vorsitz: VP Reihlen Beginn: 14.00 Uhr
Protokoll: S. Busse Ende: 14.45 Uhr

Als Kommissionsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierende
Ahlers	Miralles Andress		
Barron	(Hobuß)		
Kramer			
Von Wehrden			

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND REGULARIEN

VP Reihlen begrüßt die Mitglieder der Kommission, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Regularien
2. Zielerreichungsbericht 2015
3. Stand der Internationalisierungsstrategien der Fakultäten
4. Verschiedenes

TOP 2 ZIELERREICHUNGSBERICHT 2015

VP Reihlen erläutert den vorliegenden Auszug aus dem Zielerreichungsbericht 2015, der sich auf die erreichten Ziele im Bereich der Internationalisierung bezieht.

Nach kurzer Diskussion kommen die Kommissionsmitglieder überein, dass die vereinbarten Zielsetzungen im Wesentlichen erreicht werden konnten.

TOP 3 STAND DER INTERNATIONALISIERUNGSSTRATEGIEN DER FAKULTÄTEN

Die Mitglieder der Kommission diskutieren zunächst die Weiterentwicklung der zentralen Internationalisierungsstrategie im Rahmen der Entwicklungsplanung (Kapitel 6) und empfehlen dem Senat die Annahme mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

- Kapitel 6.2.1. Absatz 2, Satz 2: nach Instituten „Einrichtungen“ ergänzen;
- Kapitel 6.2.2 Absatz 2, Satz 1: Digitale Angebote ergänzen;
- Kapitel 6.2.3. Absatz 1: „Auch in der Forschung strebt die Leuphana eine Schärfung ihres Forschungsprofils durch ausgewählte internationale Kooperationen an. Durch die Zusammenarbeit soll insbesondere auch eine Stärkung der Forschungskraft erreicht werden, *auch durch Etablierung einer internationalen Publikationskultur*.“
- Kapitel 6.2.7., Absatz 1, Satz 2: Willkommenskultur kann abhängig sein von Herkunft, etc.; da hier Nichtdiskriminierung gemeint ist, sollte dies unmissverständlich formuliert werden.

- einstimmig -

Die Mitglieder der Kommission informieren über den Stand der Fakultätsstrategien zur Internationalisierung und verabreden, die aktuellen Papiere mit diesem Protokoll zu verschicken.

Fakultät Kulturwissenschaften (Bericht Hobuß)

Der Entwurf einer Internationalisierungsstrategie wurde am 11.11.15 im FKR diskutiert und von diesem zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Papier befindet sich nun in der Feinabstimmung und soll zeitnah verabschiedet werden.

Fakultät Bildung (Bericht Ahlers)

Dem FKR wurde bisher kein Strategiepapier vorgelegt. Weitere Impulse für eine Internationalisierungsstrategie werden bei einem Forschungs-Workshop am 11./12.02.16 erwartet. Danach soll ein Entwurf den Kommissionsmitgliedern zugesandt werden.

Fakultät Nachhaltigkeit (Bericht von Wehrden)

Basierend auf den Beiträgen zur Entwicklungsplanung befindet sich eine Fakultätsstrategie mit höherem Detailierungsgrad in Arbeit; der aktuelle Entwurf wird kurzfristig nachgereicht.

Fakultät Wirtschaft

Frau Busse wird bei Frau Weisenfeld den Stand der Verschriftlichung der strategischen Überlegungen zur Internationalisierung erfragen.

TOP 4

VERSCHIEDENES

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

VP Reihlen bedankt sich bei den Mitgliedern für die angeregte Diskussion und schließt die Sitzung.

gez. Markus Reihlen
- Vorsitz -

gez. Sabine Busse
- Protokoll -